

Komposttag bei Damm

Grambek (zrml) - Der Frühling wirft seine Schatten voraus: Meist starten die Gartenarbeiten mit dem Aufbringen von Kompost auf Beete und Äcker. Blumen und Saatgut erhalten so einen optimalen Wachstumsstart für die nächste Blühzeit – eine kostengünstige Möglichkeit zur Bodenverbesserung.

Die Firma Willi Damm GmbH & Co. KG lädt am Sonnabend, 9. April, von 8 bis 12 Uhr zum Komposttag ins Grambeker Abfallwirtschaftszentrum, Vor dem Bockholt, in Grambek ein. Jeder Besucher darf so viel Kompost mitnehmen, wie er möchte.

Den Preis bestimmt der Kunde dabei selbst. Eine Spende ist kein Muss, aber die Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebs bitten darum, da die gesamten Erlöse des Komposttages traditionell regionalen Projekten zugute kommen. Im vergangenen Jahr freute sich die Jugendfeuerwehr Schaalsee über einen Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro. »Die DAMM-Komposttage sind für unsere Kunden, gewerblich wie privat, ein jährlicher Startschuss in die Gartensaison. Gern wird der Komposttag zum Anlass genommen, den Garten fürs Jahr fit zu machen«, sagt Geschäftsführer Dieter Steffen.

Der abzugebende Kompost entsteht in der Grünschnitt-Kompostieranlage der Firma Damm im Abfallwirtschaftszentrum Grambek. Gartenabfälle und Strauchschnitt sind die Ausgangsstoffe für die sogenannte Mietenkompostierung. Der Grünschnitt wird dabei in Kompostmieten aufgesetzt, mehrmals gesiebt und gewendet, um den Verrottungsprozess zu optimieren, die Temperatur gleichbleibend hochzuhalten und so Keime und Pilze abzutöten.

Datum der Veröffentlichung: März 2011

Medium: Mölln Aktuell

Auflage: 13.250

Autor: Unbekannt